

- Essenz:** Essenz: Liebliche Kinder, wenn ihr euren Karmateet-Zustand erreicht, werdet ihr ins Land Vishnus gehen. Die Kinder, die mit Auszeichnung bestehen, werden karmateet sein.
- Frage:** Auf welche Weise setzen sich beide Väter für euch Kinder ein?
- Antwort:** Sowohl Bap als auch Dada setzen sich dafür ein, damit ihr Kinder würdig für den Himmel werdet, vollständig tugendhaft und 16 himmlische Grade vollkommen. Es ist so, als hättet ihr doppelte Antriebskraft erhalten. Er lehrt euch so ein wunderbares Studium, durch das ihr eure Souveränität für 21 Leben beanspruchen könnt.
- Lied:** Vergesst die Tage eurer Kindheit nicht...

Om Shanti. Ihr lieblichsten, innig geliebten Kinder habt das Lied gehört. Dem Drama gemäß wurden solche Lieder für euch ausgewählt. Die Menschen wundern sich, dass Baba in der Murli über diese Filmmusik spricht. Sie sagen: „Was für ein Wissen ist das denn? Ihr habt die Schriften, die Veden und Upanishaden beiseitegelegt und hört eine Murli über Lieder!“ Ihr Kinder seid euch bewusst, dass ihr zum Unbegrenzten Vater gehört, der euch übersinnliches Glück schenkt. Deshalb dürft ihr diesen Vater nicht vergessen. Nur durch Erinnerung an den Vater werden eure Verfehlungen aus vielen Leben verbrannt. Es sollte nicht geschehen, dass ihr aufhört, euch an Baba zu erinnern und dadurch eure Laster weiterhin bleiben. Eure gesellschaftliche Position wird sich dann verringern. Bemüht euch intensiv darum, euch sehr gut an diesen Vater zu erinnern. Genauso wie Verlobte fortwährend aneinander denken, so seid auch ihr jetzt verlobt. Wenn ihr dann euren Karmateet-Zustand erreicht habt, werdet ihr in Vishnus Land gehen. Hier sind jetzt Shiv Baba und auch Prajapita Brahma Baba. Ihr habt einen doppelten Antrieb erhalten – der eine ist unkörperlich und der andere ist körperlich. Beide bemühen sich, damit ihr Kinder des Himmels würdig werdet. Seid mit allen Tugenden erfüllt, 16 himmlische Grade vollkommen. Hier geht es darum, eine Prüfung zu bestehen. Diese Aspekte werden in den Schriften nicht erwähnt. Dies ist ein wunderbares Studium für eure zukünftigen 21 Leben. Alle anderen Studien sind für die Welt des Todes, während dieses Studium für das Land der Unsterblichkeit ist. Es gilt jedoch, hier und jetzt dafür zu studieren. Ihr Seelen könnt nicht ins Goldene Zeitalter gehen, solange ihr nicht rein seid. Aus diesem Grund kommt der Vater im Übergangszeitalter. Man nennt es „das glückverheißende, wohltätige Übergangszeitalter“, in dem ihr von Muscheln so wertvoll wie Diamanten werdet. Befolgt deshalb stets Shrimat. Nur Shiv Baba wird „Shri Shri“ genannt. Euch Kindern ist auch die Bedeutung des Rosenkranzes erklärt worden. Am Anfang ist die Quaste, Shiv Baba, und dann gibt es die doppelte Perle, weil dies ein Familienweg ist. Dann gibt es die Perlen, die den Sieg erringen, es ist ihr Rosenkranz Rudras. Er wird dann zum Rosenkranz Vishnus. Niemand kennt die Bedeutung dieses Rosenkranzes. Der Vater ist hier bei euch und erklärt: Kinder, verwandelt euch von Muscheln in Diamanten. Ihr habt euch seit 63 Leben an den Vater erinnert. Jetzt seid ihr die Liebhaber des Einen Geliebten geworden, zuvor wart ihr allesamt Anbeter des einen Gottes. Gott allein ist der Ehemann aller Ehemänner und der Vater aller Väter. Er macht euch Kinder zu den Königen der Könige. Er wird es nicht selbst. Der Vater erklärt wiederholt: Eure Verfehlungen aus vielen Leben werden nur durch Erinnerung an den Vater verbrannt. Weise und heilige Männer sagen, dass Seelen gegenüber den Auswirkungen von Handlungen immun seien. Der Vater erklärt: Es sind die Seelen, die gute und schlechte Neigungen in sich tragen. Jene Menschen sagen: „Wo immer ich hinschaue, sehe ich nur Gott. All dies ist Gottes wundersames Spiel.“ Auf dem Weg der Laster sind sie vollkommen unrein

geworden. Hunderttausende folgen den Anweisungen solcher Menschen. Das ist auch im Drama so festgelegt. Bleibt euch stets der drei Welten bewusst: Shantidam (die Dimension der Stille) in der die Seelen leben, Sukhdham (das Land des Glücks), für das ihr euch einsetzt, und Dukhdham (das Land des Leides) welches nach einem halben Kreislauf beginnt. Gott nennt man den „Himmlichen Gott, den Vater“. Er erschafft nicht die Hölle. Der Vater sagt: Ich etabliere nur das Land des Glücks. Dies ist ein Spiel von Sieg und Niederlage. Kinder, weil ihr Shrimat befolgt, erringt ihr jetzt den Sieg über Maya, Ravan. Dann beginnt nach einem halben Kreislauf erneut Ravans Königreich. Ihr befindet euch jetzt auf einem Schlachtfeld. Verinnerlicht dies und erklärt es dann anderen. Werdet zum Stock für die Blinden und zeigt ihnen den Weg nach Hause, denn alle haben das Zuhause vergessen.

Die Menschen sagen, dass dies ein Spiel sei und dass es hunderttausende von Jahren dauere. Der Vater erklärt: Ravan hat euch so blind gemacht! Der Vater erklärt euch jetzt alles. Der Vater wird „der Wissende“ genannt. Dies bedeutet nicht, dass Er alles weiß, was in jedem vor sich geht. Menschen, die okkulte Kräfte erlernen, können euch mitteilen, was in eurem Innern vor sich geht. Das ist aber nicht die Bedeutung von „wissensvoll“. Wissensvoll ist nur der Vater. Er ist der Ozean des Wissens, der Ozean der Glückseligkeit. Die Menschen behaupten, dass Er die innersten Geheimnisse eines jeden kenne. Ihr Kinder versteht jetzt, dass Er der Lehrer ist und uns unterrichtet. Er ist auch der Spirituelle Vater und der Spirituelle Satguru. Die anderen sind weltliche Lehrer und Gurus. Keiner von ihnen kann alle drei Rollen spielen. In einigen Fällen ist der Vater eines Menschen auch sein Lehrer. Er wird jedoch nicht gleichzeitig auch sein Guru sein. Sie alle sind letztlich Menschen. Hier jedoch lehrt euch der Höchste Geist (spirit), der Höchste Vater, die Höchste Seele. Eine andere Seele kann man nicht „Höchste Seele“ nennen. Noch nicht einmal das kann irgendjemand verstehen. Sie erzählen, dass die Höchste Seele Arjuna eine Vision gewährte und dieser dann sagte: „Bitte hör auf! Ich kann die Helligkeit dieses Lichtes nicht ertragen.“ Als die Leute diese Geschichte hörten, glaubten sie, dass die Höchste Seele ein extrem helles Licht sei. Früher gingen einige, die zu Baba kamen, regelmäßig in Trance. Sie sagten: „Aufhören! Es ist zu hell! Ich kann es nicht ertragen!“ Was immer sie früher gehört hatten, all die Gefühle des Glaubens, waren noch in ihrem Intellekt. Der Vater sagt: Ich stelle die Gefühle der Anbeter zufrieden, mit denen sie sich an Mich erinnern. Wenn sie Ganesh verehren, gewähre Ich ihnen eine Vision von Ganesh. Wenn sie dann eine Vision haben, glauben sie, dass sie das Land der Befreiung erreicht hätten, aber niemand kann so ins Land der Befreiung gehen. Es gibt das Beispiel von Narad. Er gilt als der höchste Anbeter. Als er fragte, ob er Lakshmi heiraten könne, wurde ihm geraten, sein Gesicht im Spiegel anzuschauen. Es gibt auch einen Rosenkranz der Anbeter. Meera wird unter den Frauen und Narad unter den Männern als die bekanntesten Anbeter angesehen. Hier, in diesem Wissen, ist Saraswati die Wichtigste. Alle sind unterschiedlich. Der Vater erklärt: Nehmt euch vor Maya sehr in Acht. Sie lässt euch derart falsche Dinge tun, dass ihr am Ende weint und es sehr bedauert, dass Gott kam, ihr jedoch nicht in der Lage wart, eure Erbschaft zu beanspruchen. Ihr werdet dann Dienerrinnen und Diener der Bürger. Eines Tages wird das Studium zu Ende sein und ihr werdet viel bereuen müssen. Deswegen erklärt der Vater euch von Anfang an immer wieder, damit ihr am Ende nicht bereuen müsst. Je mehr ihr euch an den Vater erinnert, dementsprechend wird die Last eurer Verfehlungen durch das Feuer der Erinnerung verbrannt. Ihr Seelen wart satopradhan und wurdet dann tamopradhan, als immer mehr Legierung in das Gold eurer ursprünglichen Form hineingemischt wurde. Es gibt die Bezeichnungen „golden“, „silbern“, „kupfern“ und „eisern“. Ihr geht jetzt vom Eisernen Zeitalter ins Goldene Zeitalter. Ihr Seelen könnt dort nicht hingehen, bevor ihr nicht rein geworden seid. Im Goldenen Zeitalter gab es Reinheit und es gab auch Frieden und Wohlstand. Hier gibt es keine Reinheit mehr und somit gibt es auch keinen Frieden und keinen Wohlstand. Der Unterschied ist so

groß wie der zwischen Tag und Nacht. Deshalb sagt der Vater: Vergesst nicht die Tage eurer Kindheit! Der Vater hat euch adoptiert. Er hat euch durch Brahma adoptiert. Dies ist eine Adoption. Eine Ehefrau wird erwählt, Kinder werden jedoch gezeugt. Die Ehefrau wird nicht als „Schöpfung“ bezeichnet. Dieser Vater adoptiert euch ebenso: Ihr seid meine Kinder, dieselben Kinder, die Ich auch vor einem Kreislauf adoptiert habe. Es sind die Adoptivkinder, die eine Erbschaft vom Vater erhalten. Vom Allerhöchsten Vater erhaltet ihr die erhabenste Erbschaft. An 1. Stelle kommt Gott und an 2. Stelle kommen Lakshmi und Narayan, die Meister des Goldenen Zeitalters. Ihr werdet jetzt Meister des Goldenen Zeitalters. Ihr seid bisher noch nicht vollkommen geworden; ihr seid noch auf dem Weg, es zu werden. Wahrer spiritueller Dienst ist, rein zu werden und andere darin zu unterstützen, ebenfalls rein zu werden. Ihr seid jetzt spirituelle Diener und aus diesem Grund seid ihr sehr edel. Shiv Baba reinigt die Unreinen und auch ihr macht andere rein. Durch Ravan ist euer Intellekt heruntergekommen. Der Vater macht euch jetzt würdig, Meister der neuen Welt zu werden. Wie kann man behaupten, dass so ein Vater in den Kiesel und Steinen sei? Baba sagt: Das Drama ist vorbestimmt und dasselbe wird im nächsten Kreislauf wieder geschehen. Entsprechend dem Plan des Schauspiels bin Ich gekommen, um euch alles zu erklären. Es kann dabei nicht die geringste Abweichung geben. Der Vater kann sich noch nicht einmal eine Sekunde verspäten. Genauso wie es Babas Reinkarnation gibt, so gibt es auch die Reinkarnation von euch Kindern. Ihr seid hier inkarniert.

Die Seelen kommen auf die Erde herab, um in körperlicher Gestalt ihre Rollen zu spielen. Dies bezeichnet man als „Inkarnation“. Ihr seid „von oben“/ aus der Seelenwelt gekommen, um eure Rollen zu spielen. Die Geburt des Vaters hingegen ist göttlich und einzigartig. Der Vater sagt selbst: Ich muss die Unterstützung der Materie nehmen. Ich trete in diesen Körper ein. Dieser Körper wurde für mich ausgewählt. Dies ist so ein wundervolles Spiel. Jedermanns Rolle ist in diesem Spiel vorbestimmt und jeder Einzelne spielt seine Rolle fortlaufend weiter. Ihr werdet eure Rollen der 21 Leben wieder auf genau dieselbe Weise spielen. Ihr habt klares Wissen erhalten, aber ihr versteht es graduell unterschiedlich, entsprechend euren Bemühungen. Baba lobt die Maharathis. In den Schriften heißt es, dass Pandavas und Kauravas gegeneinander Krieg geführt haben. All diese Geschichten sind frei erfunden. Ihr versteht jetzt, dass die Menschen derzeit auf physischer Ebene doppelt gewalttätig sind, während ihr auf spirituelle Weise doppelt gewaltlos seid. Schaut nur, wie einfach ihr hier sitzt, um euer Königreich in Anspruch zu nehmen! Ihr wisst, dass eure Sünden durch Erinnerung an den Vater aufgelöst werden. Das ist auch euer einziges Anliegen. Alle Bemühungen konzentrieren sich auf die Erinnerung. Aus diesem Grund erinnert man sich an den „uralten Yoga Bharats“. Die Menschen im Ausland möchten ebenfalls den uralten Yoga Bharats erlernen. Sie glauben, dass die Sannyasis ihn lehren könnten. In Wirklichkeit bringen sie ihnen jedoch nichts bei. Ihre Entsagung gehört zum Hatha Yoga, wohingegen ihr zu einem Familienweg gehört. Euer Königreich existierte am Anfang aber dies ist jetzt das Ende. Jetzt regiert das Volk über das Volk. In der Welt herrscht die tiefe Dunkelheit. Ihr wisst jetzt, dass es grundloses Blutvergießen geben wird. Sie führen auch solche Schauspiele auf, aber hier geht es um das Unbegrenzte. Es wird großes Blutvergießen geben und auch Naturkatastrophen. Der Tod wird jeden treffen. Man nennt es „grundloses Blutvergießen“. Ihr werdet sehr viel Mut brauchen, um all dies ansehen zu können. Wer sich fürchtet, fällt sehr schnell in Ohnmacht. Bleibt furchtlos. Ihr seid Shiv Shaktis. Shiv Baba ist die Allmächtige Autorität und wir nehmen „Shakti“ (Kraft) von Ihm. Nur der Vater zeigt euch den Weg, wie ihr von unrein rein werden könnt. Der Vater gibt euch einen sehr einfachen Rat: Kinder, ihr wart früher satopradhan, vollkommen rein, und seid jetzt tamopradhan geworden, vollkommen unrein. Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich, dann werdet ihr von unrein wieder rein und satopradhan. Ihr Seelen habt die Raja-Yoga-Verbindung mit dem Vater, sodass eure

negativen Neigungen verbrannt werden können. Der Vater ist die Autorität. Auf dem Bild zeigen sie Brahma, wie er aus der Nabelschnur Vishnus hervorkommt. Sie behaupten, dass er den Menschen alle Geheimnisse der Veden und Schriften durch ihn mitteilte. Ihr wisst jetzt, dass Brahma Vishnu und Vishnu wieder Brahma wird. Die Gründung findet durch Brahma statt, aber er muss auch für die Erhaltung der Schöpfung sorgen. All diese Aspekte sind euch klar erläutert worden. Wer dieses spirituelle Wissen versteht, macht sich Gedanken, wie er es allen anderen vermitteln kann. Warum solltet ihr also kein Center eröffnen, wenn ihr die Mittel dazu habt? Der Vater sagt: Mietet ein Haus und eröffnet dort ein Krankenhaus mit Universität. Durch Yoga gibt es Befreiung und durch Wissen gibt es ein Leben in Befreiung. Ihr erhaltet eine doppelte Erbschaft. Ihr benötigt nur drei Fuß Land. Ihr braucht nicht mehr, um eine Gottväterliche Universität zu eröffnen. Ob sie nun „Vishwa Vidhyalaya“ oder „Universität“ genannt wird, ist dasselbe. Dies ist eine riesige Universität, an der aus gewöhnlichen Menschen Gottheiten werden. Die Menschen fragen, wie ihr eure Ausgaben deckt. Sagt ihnen: „Der Vater der Brahma Kumars und Kumaris hat so viele Kinder und trotzdem fragt ihr dies! Lest nur, was auf dem Schild steht.“ Dieses Wissen ist so wundervoll und der Vater ist auch wundervoll. Wie könnt ihr die Meister der Welt werden? Ihr nennt Shiv Baba „Shri Shri“, weil Er der Allerschönste ist. Lakshmi und Narayan werden „Shri Lakshmi und Shri Narayan“ genannt. Verinnerlicht all diese Aspekte sehr gut. Der Vater sagt: Ich lehre euch Raja Yoga. Dies ist die wahre Geschichte der Unsterblichkeit. Diese Geschichte der Unsterblichkeit wird nicht nur Parvati allein erzählt. Viele Leute gehen nach Armanath. Kinder, ihr kommt zum Vater, um gestärkt zu werden. Wenn ihr dann stark seid, liegt es bei euch, euren Mitmenschen etwas zu erklären, sie zu stärken und Center zu eröffnen. Der Vater sagt: Nehmt einfach drei Fuß Land und eröffnet ein Krankenhaus mit Universität, dann werden sehr viele davon profitieren. Das kostet nichts. Ihr erhaltet innerhalb einer Sekunde Gesundheit, Reichtum und Glück. Ihr Kinder wurdet durch das Wissen geboren und seid Shiv Babas Erben. Wenn ihr Vertrauen/ Überzeugung habt, werdet ihr die Meister der Welt. Alles hängt von der Intensität eurer Bemühungen ab. Achcha.

An die lieblichen, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße von Mutter und Vater, BapDada, und guten Morgen. Namaste des Seelen-Vaters an die Seelen-Kinder.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um am Ende die Szenen des grundlosen Blutvergießens ansehen zu können, müsst ihr Shiv Shaktis sehr furchtlos werden. Durch die Erinnerung an Baba, die Allmächtige Autorität, könnt ihr Kraft von Ihm aufnehmen.

2. Werdet rein und führt den wahren, spirituellen Dienst aus, andere ebenfalls rein zu machen. Werdet doppelt gewaltlos. Werdet zum „Stock für die Blinden“ und zeigt allen den Weg nach Hause.

Segen: Möget ihr wahre Entsagende sein und Gleichheit und Perfektion erfahren, indem ihr sämtliches Bewusstsein hinsichtlich „ich“ und „mein“ beendet.

Erinnert euch in jeder Sekunde und mit jedem Gedanken an „Baba, Baba!“ Beendet das „Ich-Bewusstsein“. Wenn es kein „ich“ gibt, gibt es auch kein „mein“. Meine Natur, meine Sanskars, meine Natur, meine Arbeit oder meine Pflicht/ Aufgabe, mein Name, mein Ansehen – wenn all dieses Bewusstsein hinsichtlich „ich“ und „mein“ endet, dann gibt es Gleichheit und Perfektion. Die Entsagung von „ich“ und „mein“ ist die größte und subtilste Entsagung. Nur wenn ihr das „Pferd“ dieses „Ich-Bewusstseins“ im Opferfeuer Ashwa Megh (Pferd) opfert, wird die letzte Opfergabe geopfert und die Fanfaren des

Sieges werden erschallen.

Slogan: Ha ji" (ja gewiss) zu sagen und die Hand der Kooperation zu reichen, das bedeutet, die Girlande der Segen zu tragen.

***** O M S H A N T I *****

Verrichtet durch euren kraftvollen Geist den Dienst, Sakaash zu geben.

Ihr werdet dann imstande sein, durch euren Geist Sakaash zu geben, wenn ihr die Übung habt, stets eine stabile Bewusstseinsstufe aufrechtzuerhalten. Verwandet dafür zuerst einmal die nutzlosen Gedanken in reine Gedanken. Beendet dann auf der Grundlage göttlicher Liebe all die verschiedenen Hindernisse, die Maya hervorbringt. Erhöht eure Kraft der Konzentration, indem ihr die Lektion lernt, zum einen Vater und zu sonst niemandem zu gehören.